

## Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern

2017

Kennziffer: E433 2017 00

Herausgabe: 6. Februar 2019

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Begriffe und Definitionen	3	
<i>Grafiken</i>		
<i>Stromerzeugung im Zeitvergleich nach Hauptenergieträgern</i>	5	
<i>Stromerzeugung 2017 nach Energieträgern</i>	5	
Tabelle 1	Bruttostromerzeugung nach Energieträgern	6
Tabelle 2	Nettostromerzeugung nach Energieträgern	7
Tabelle 3	Anzahl und Leistung der Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien	8
Tabelle 4	Kraftwerke zur Strom- und Wärmeerzeugung für die allgemeine Versorgung	9
Tabelle 5	Strom- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern und Anlagenart	10
Tabelle 6	Brennstoffeinsatz für die Strom- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern	11
Tabelle 7	Kläranlagen mit Klärgasgewinnung und Stromerzeugung aus Klärgas	12
Tabelle 8	Nettowärmeerzeugung nach Energieträgern	13
Tabelle 9	Nettowärmeerzeugung 2017 nach Erzeugern und Energieträgern	14
Fußnotenerläuterungen	15	

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Erläuterungen

Zur Stromerzeugung im Land tragen im Wesentlichen drei Bereiche bei: die Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, die Industriekraftwerke zur Eigenversorgung (in Mecklenburg-Vorpommern bisher von relativ geringer Bedeutung) und die Anlagen Dritter, die Strom aus erneuerbaren Energien produzieren und in das allgemeine Versorgungsnetz einspeisen. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der statistischen Erhebungen zur Strom- und Wärmeerzeugung in diesen Bereichen zusammengefasst dargestellt. Den Tabellen liegen folgende Statistiken zu Grunde:

- *Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung*  
Die Erhebung wird monatlich bei den Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt. Erfasst werden Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung mit einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr.
- *Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden*  
Die Erhebung wird jährlich bei Industriebetrieben mit Kraftwerken zur eigenen Versorgung durchgeführt. Einbezogen sind Anlagen mit einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr.
- *Erhebung über Stromeinspeisung bei Netzbetreibern*  
Die Erhebung wird jährlich bei den Betreibern von Stromnetzen für die allgemeine Versorgung durchgeführt.
- *Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas*  
Die Erhebung wird jährlich bei Betreibern von Kläranlagen, die Klärgas gewinnen, durchgeführt.
- *Erhebung über Erzeugung, Bezug, Verwendung und Abgabe von Wärme*  
Die Erhebung wird jährlich bei Betreibern von Anlagen zur Wärmeversorgung einschließlich Absorptionsanlagen zur Kälteerzeugung durchgeführt. Einbezogen sind Anlagen mit einer thermischen Engpassleistung von 2 MW und mehr (bis 2006: 1 MW und mehr).

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die oben genannten Erhebungen ist das Gesetz über Energiestatistik (Energiestatistikgesetz - EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

### Begriffe und Definitionen

**Allgemeine (Strom-)Versorgung** im Sinne der Energiestatistik umfasst alle Unternehmen und Betriebe, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, die Strom zur Versorgung Dritter erzeugen oder beschaffen. Darunter fallen nicht die Stromerzeugung der Industrie und der Deutschen Bundesbahn.

**Biogas** stellt einen Energieträger mit chemischer Bindungsenergie dar, dessen Hauptkomponente das Methan ist. Es entsteht durch den mikrobiellen Abbau organischer Substanz (Biomasse) unter Luftabschluss (anaerob) in Anwesenheit von Wasser und innerhalb eines Bereiches von 20 bis 55 °C.

**Biogene Brennstoffe** sind Brennstoffe biologisch-organischer Herkunft. Sie zählen zur Kategorie Biomasse und enthalten in ihren chemischen Verbindungen solare Strahlungsenergie, die von den Pflanzen durch Photosynthese gespeichert wurde. Durch Oxidation dieser Brennstoffe, meistens durch Verbrennung oder Vergasung, kann diese Energie freigesetzt werden.

**Feste biogene Stoffe** sind beispielsweise Holz, Rinde, Sägereste, Stroh und Schilf. Zu den **flüssigen biogenen Stoffen** zählen Biokraftstoffe wie Bioethanol, Pflanzenöle und Biodiesel.

**Biomasse** ist der biologisch abbaubare Anteil von Erzeugnissen, Abfällen und Rückständen der Landwirtschaft (einschließlich pflanzlicher und tierischer Stoffe), der Forstwirtschaft, der Fischerei und damit verbundener Industriezweige sowie der biologisch abbaubare Anteil von Abfällen aus Industrie und Haushalten.

Die **Bruttostromerzeugung** ist die während einer bestimmten Zeiteinheit erzeugte elektrische Arbeit, gemessen an den Generatorklemmen.

**Deponiegas** entsteht beim bakteriologischen und chemischen Abbau von organischen Abfällen in Deponien. Es besteht bis zu 55 Prozent aus Methan (CH<sub>4</sub>) und bis zu 45 Prozent aus Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) (Prozentangaben bezogen auf das Volumen). Wegen des hohen Methangehaltes ist Deponiegas brennbar und kann zur Wärme- oder Stromerzeugung genutzt werden.

Die **Engpassleistung** einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist die Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Als **Energieträger** werden alle Quellen oder Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist.

**Erneuerbare Energien** ist der Sammelbegriff für die natürlichen Energievorkommen, die entweder auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Dazu gehören Wasserkraft (aus Lauf- und Speicherkraftwerken sowie den Pumpspeicherkraftwerken mit natürlichem Zufluss ohne die aus Pumpspeichern mit künstlichem Zufluss gewonnene Energie), Windenergie, Solarenergie, Umgebungswärme, Biomasse und Geothermie.

**Fotovoltaik** ist die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in elektrischen Strom mittels Solarzellen.

Bei der **Geothermie** wird die im Erdinneren entstehende und/oder gespeicherte Wärmeenergie als Energiequelle genutzt. Bei den geothermischen Vorkommen in Deutschland handelt es sich um Thermalwasser mit Temperaturen zwischen 40 und 100 °C, das aus tiefliegenden Erdschichten entnommen wird.

Ein **Heizwerk** ist eine Anlage, in der eingesetzte Energie ausschließlich in Wärme umgewandelt wird. Der Begriff "Heizwerk" wird verwendet, wenn die Anlage anlagentechnisch und/oder baulich nicht in ein Heizkraftwerk integriert ist.

**Klärgas** entsteht bei der Ausfäulung von Klärschlamm. Es enthält als energetisch wichtigste Komponente das Methangas (CH<sub>4</sub>), daneben noch Kohlendioxid, Wasserstoff und einige Spurengase.

**Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)** ist die gleichzeitige Umwandlung von Brennstoffen in elektrische Energie und Nutzwärme in einer ortsfesten technischen Anlage.

Die **Nettostromerzeugung** ist die Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs, d. h. vermindert um die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerks oder Kraftwerkblocks zur Wasseraufbereitung, Brennstoffversorgung, Rauchgas-Reinigung, Kesselwasserspeisung und dgl. verbraucht wird.

Ein **Megawatt** sind 1 000 000 Watt (10<sup>6</sup> W). Das Watt ist die Maßeinheit für die elektrische bzw. thermische Leistung.

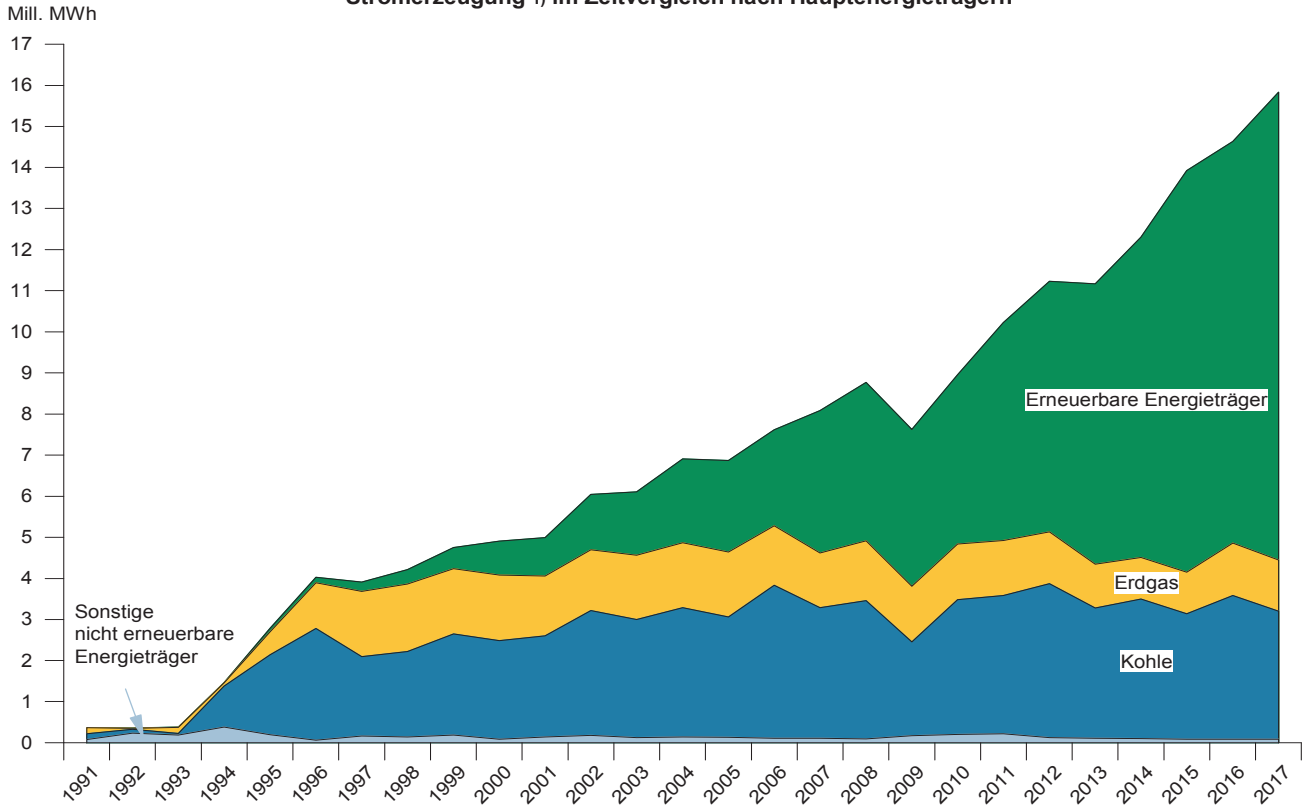
Die **Nettowärmeerzeugung** ist die von einem Heizwerk/Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme.

**Netzbetreiber** sind natürliche oder juristische Personen oder rechtlich unselbständige Organisationseinheiten eines Energieversorgungsunternehmens, die ein Übertragungs- oder Verteilernetz betreiben.

Eine **Offshore-Anlage** ist eine Windenergieanlage auf See. Dazu zählt gemäß § 5 Satz 1 Nummer 36 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) jede Anlage zur Erzeugung von Strom aus Windenergie, die auf See in einer Entfernung von mindestens drei Seemeilen gemessen von der Küstenlinie aus seewärts errichtet worden ist; als Küstenlinie gilt die in der Karte Nummer 2920 Deutsche Nordseeküste und angrenzende Gewässer, Ausgabe 1994, XII., sowie in der Karte Nummer 2921 Deutsche Ostseeküste und angrenzende Gewässer, Ausgabe 1994, XII., des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie im Maßstab 1:375 0002 dargestellte Küstenlinie.

Grafiken

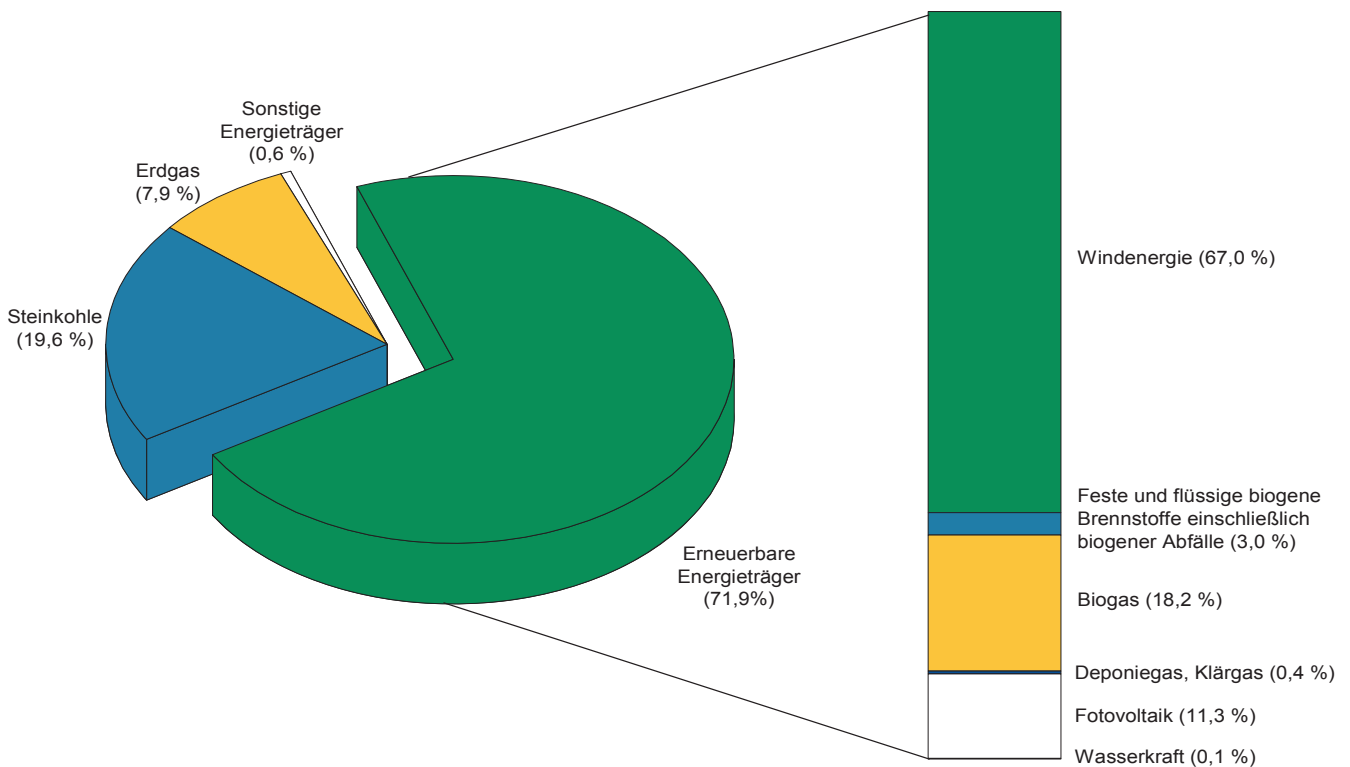
Stromerzeugung <sup>1)</sup> im Zeitvergleich nach Hauptenergieträgern



1) Bruttostromerzeugung der Kraftwerke zur allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen sowie Einspeisungen weiterer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien einschließlich Eigenverbrauch der einspeisenden Anlagen.

(c) StatA MV

Stromerzeugung 2017 nach Energieträgern



(c) StatA MV

Tabelle 1		Bruttostromerzeugung <sup>1)</sup> nach Energieträgern						
Lfd. Nr.	Energieträger	1991	1995	2000	2005	2010	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>MWh</b>								
1	Steinkohle <sup>2)</sup>	144 854	1 947 573	2 388 650	2 932 182	3 277 185	3 486 564	3 107 503
2	Erdgas	141 660	554 427	1 595 721	1 575 795	1 359 379	1 279 509	1 246 091
3	Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger <sup>3)</sup>	79 856	196 149	92 262	133 154	204 578	93 216	93 359
4	Windenergie	-	91 941	669 360	1 774 194	2 518 244	6 016 993	7 627 770
5	davon							
5	von Anlagen an Land (onshore)	-	91 941	669 360	1 774 194	2 518 244	4 753 839	6 187 647
6	von Offshore-Anlagen	-	-	-	-	-	1 263 154	1 440 123
7	Biomasse	-	218	153 405	438 146	1 482 852	2 480 061	2 467 526
8	davon							
8	feste und flüssige biogene Stoffe <sup>4)</sup>	-	-	118 301	257 482	329 704	345 118	341 349
9	Biogas	-	218	13 800	112 851	1 095 762	2 086 481	2 077 933
10	Deponiegas und Klärgas	-	-	21 304	67 813	57 386	48 462	48 244
11	Fotovoltaik	-	20	126	7 848	113 124	1 267 858	1 283 254
12	Wasserkraft und Geothermie	2 245	2 995	5 685	5 980	6 810	4 960	8 091
13	<b>Insgesamt</b>	<b>368 615</b>	<b>2 793 323</b>	<b>4 905 209</b>	<b>6 867 299</b>	<b>8 962 172</b>	<b>14 629 160</b>	<b>15 833 594</b>
14	davon							
14	nicht erneuerbare Energieträger	366 370	2 698 149	4 076 633	4 641 131	4 841 141	4 859 289	4 446 953
15	erneuerbare Energieträger	2 245	95 174	828 576	2 226 168	4 121 031	9 769 871	11 386 641
<b>Anteil in Prozent</b>								
16	Steinkohle <sup>2)</sup>	39,3	69,7	48,7	42,7	36,6	23,8	19,6
17	Erdgas	38,4	19,8	32,5	22,9	15,2	8,7	7,9
18	Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger <sup>3)</sup>	21,7	7,0	1,9	1,9	2,3	0,6	0,6
19	Windenergie	-	3,3	13,6	25,8	28,1	41,1	48,2
20	davon							
20	von Anlagen an Land (onshore)	-	3,3	13,6	25,8	28,1	32,5	39,1
21	von Offshore-Anlagen	-	-	-	-	-	8,6	9,1
22	Biomasse	-	0,0	3,1	6,4	16,5	17,0	15,6
23	davon							
23	feste und flüssige biogene Stoffe <sup>4)</sup>	-	-	2,4	3,7	3,7	2,4	2,2
24	Biogas	-	0,0	0,3	1,6	12,2	14,3	13,1
25	Deponiegas und Klärgas	-	-	0,4	1,0	0,6	0,3	0,3
26	Fotovoltaik	-	0,0	0,0	0,1	1,3	8,7	8,1
27	Wasserkraft und Geothermie	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
28	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
29	davon							
29	nicht erneuerbare Energieträger	99,4	96,6	83,1	67,6	54,0	33,2	28,1
30	erneuerbare Energieträger	0,6	3,4	16,9	32,4	46,0	66,8	71,9

Tabelle 2		Nettostromerzeugung 5) nach Energieträgern						
Lfd. Nr.	Energieträger	1991	1995	2000	2005	2010	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>MWh</b>								
1	Steinkohle 2)	122 866	1 787 249	2 171 735	2 684 665	2 992 951	3 204 813	2 851 223
2	Erdgas	130 591	518 522	1 531 589	1 527 206	1 314 920	1 231 042	1 194 744
3	Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	70 046	182 433	123 711	129 340	193 532	79 918	78 941
4	Windenergie	-	91 941	669 360	1 774 194	2 518 244	6 016 993	7 627 770
5	davon							
5	von Anlagen an Land (onshore)	-	91 941	669 360	1 774 194	2 518 244	4 753 839	6 187 647
6	von Offshore-Anlagen	-	-	-	-	-	1 263 154	1 440 123
7	Biomasse	-	218	153 405	435 997	1 464 325	2 440 049	2 427 251
8	davon							
8	feste und flüssige biogene Stoffe 4)	-	-	118 301	257 482	311 177	307 532	303 022
9	Biogas	-	218	13 800	110 851	1 095 762	2 085 232	2 076 866
10	Deponiegas und Klärgas	-	-	21 304	67 664	57 386	47 285	47 363
11	Fotovoltaik	-	20	126	7 848	113 124	1 267 858	1 283 254
12	Wasserkraft und Geothermie	2 208	2 922	5 669	5 980	6 810	4 960	8 091
13	<b>Insgesamt</b>	<b>325 711</b>	<b>2 583 305</b>	<b>4 655 595</b>	<b>6 565 230</b>	<b>8 603 908</b>	<b>14 245 632</b>	<b>15 471 274</b>
14	davon							
14	nicht erneuerbare Energieträger	323 503	2 488 204	3 827 035	4 341 211	4 501 404	4 515 772	4 124 908
15	erneuerbare Energieträger	2 208	95 101	828 560	2 224 019	4 102 504	9 729 859	11 346 366
<b>Anteil in Prozent</b>								
16	Steinkohle 2)	37,7	69,2	46,6	40,9	34,8	22,5	18,4
17	Erdgas	40,1	20,1	32,9	23,3	15,3	8,6	7,7
18	Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	21,5	7,1	2,7	2,0	2,2	0,6	0,5
19	Windenergie	-	3,6	14,4	27,0	29,3	42,2	49,3
20	davon							
20	von Anlagen an Land (onshore)	-	3,6	14,4	27,0	29,3	33,4	40,0
21	von Offshore-Anlagen	-	-	-	-	-	8,9	9,3
22	Biomasse	-	0,0	3,3	6,6	17,0	17,1	15,7
23	davon							
23	feste und flüssige biogene Stoffe 4)	-	-	2,5	3,9	3,6	2,2	2,0
24	Biogas	-	0,0	0,3	1,7	12,7	14,6	13,4
25	Deponiegas und Klärgas	-	-	0,5	1,0	0,7	0,3	0,3
26	Fotovoltaik	-	0,0	0,0	0,1	1,3	8,9	8,3
27	Wasserkraft und Geothermie	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
28	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
29	davon							
29	nicht erneuerbare Energieträger	99,3	96,3	82,2	66,1	52,3	31,7	26,7
30	erneuerbare Energieträger	0,7	3,7	17,8	33,9	47,7	68,3	73,3

Tabelle 3			Anzahl und Leistung der Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien									
Lfd. Nr.	Jahr	Merkmal	Anlagen insgesamt <sup>6)</sup>	Davon								
				Windenergie	davon		feste und flüssige biogene Stoffe <sup>7)</sup>	Biogas	Deponiegas	Klärgas	Fotovoltaik	Wasserkraft und Geothermie
					Anlagen an Land (onshore)	Offshore-Anlagen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	2002	Anzahl	1 313	911	911	-	7	22	6	6	338	23
2		Leistung in MW	803	760	760	-	21	7	7	3	4	2
3	2003	Anzahl	1 582	1 026	1 026	-	8	31	7	9	478	23
4		Leistung in MW	970	906	906	-	31	15	8	3	5	2
5	2004	Anzahl	1 838	1 090	1 090	-	10	38	10	10	655	25
6		Leistung in MW	1 076	1 007	1 007	-	32	15	9	4	7	3
7	2005	Anzahl	2 202	1 123	1 123	-	11	70	11	10	951	26
8		Leistung in MW	1 186	1 080	1 080	-	35	41	10	4	13	3
9	2006	Anzahl	2 973	1 206	1 206	-	21	118	11	10	1 582	25
10		Leistung in MW	1 394	1 241	1 241	-	52	65	10	4	20	2
11	2007	Anzahl	3 656	1 229	1 229	-	26	205	11	10	2 150	25
12		Leistung in MW	1 518	1 304	1 304	-	48	118	11	4	30	3
13	2008	Anzahl	4 434	1 251	1 251	-	34	238	9	10	2 867	25
14		Leistung in MW	1 610	1 348	1 348	-	55	142	10	4	47	3
15	2009	Anzahl	5 961	1 303	1 303	-	34	267	9	6	4 316	26
16		Leistung in MW	1 834	1 476	1 476	-	79	158	10	3	104	3
17	2010	Anzahl	7 859	1 345	1 345	-	35	309	9	7	6 128	26
18		Leistung in MW	2 054	1 546	1 546	-	80	175	10	3	237	3
19	2011	Anzahl	10 178	1 405	1 384	21	37	414	9	7	8 281	25
20		Leistung in MW	2 475	1 685	1 637	48	99	235	10	3	438	3
21	2012	Anzahl	13 133	1 506	1 485	21	28	479	9	7	11 080	24
22		Leistung in MW	3 160	1 966	1 918	48	86	256	10	3	834	3
23	2013	Anzahl	14 955	1 595	1 574	21	26	511	9	8	12 782	24
24		Leistung in MW	3 746	2 326	2 278	48	85	273	10	4	1 045	3
25	2014	Anzahl	16 312	1 707	1 686	21	23	540	9	7	14 002	24
26		Leistung in MW	4 296	2 670	2 621	48	82	299	10	4	1 228	3
27	2015	Anzahl	17 191	1 804	1 703	101	21	545	8	7	14 780	26
28		Leistung in MW	4 923	3 152	2 815	336	88	303	8	4	1 365	3
29	2016	Anzahl	17 818	1 839	1 738	101	20	542	7	9	15 375	26
30		Leistung in MW	5 140	3 310	2 974	336	88	300	8	4	1 426	3
31	2017	Anzahl	18 730	1 947	1 776	171	19	531	7	8	16 193	25
32		Leistung in MW	5 799	3 823	3 133	690	84	300	8	4	1 576	3



Tabelle 4		Kraftwerke zur Strom- und Wärmeerzeugung für die allgemeine Versorgung			
		Anlagen 8)	Engpassleistung 8)		
Lfd. Nr.	Jahr Art der Anlage		Anzahl	elektrisch	
		brutto		netto	
1	2	3	4	5	6
				MW	
1	2005	53	878,4	824,6	539,3
2	2006	56	886,1	832,3	556,7
3	2007	56	887,2	832,7	554,1
4	2008	53	885,2	831,6	550,8
5	2009	54	885,6	832,1	551,2
6	2010	50	892,4	836,4	559,1
7	2011	57	936,3	875,9	682,0
8	2012	72	953,4	892,4	698,9
9	2013	69	963,5	902,7	699,4
10	2014	76	990,2	934,4	782,6
11	2015	79	989,7	934,2	764,4
12	2016	80	990,6	935,1	765,6
13	<b>2017</b>	<b>79</b>	<b>991,6</b>	<b>936,0</b>	<b>769,4</b>
			<b>2017</b>		
			<b>Nach Art der Anlage</b>		
14	Dampfturbinen	9	640,9	594,3	324,3
15	Gasturbinen	12	291,4	284,7	375,7
16	Verbrennungsmotoren	55	.	.	.
17	Sonstige Anlagen	3	.	.	.

Tabelle 5		Strom- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern und Anlagenart				
Lfd. Nr.	Jahr Energieträger Art der Anlage	Stromerzeugung			Nettowärmeerzeugung	
		brutto	netto		insgesamt	darunter
			insgesamt	darunter		in Kraft-Wärme-Kopplung
				MWh		
3	4	5	6	7		
1	2005	4 469 730	4 176 018	1 483 004	2 113 911	1 943 105
2	2006	5 187 352	4 823 179	1 436 308	2 142 523	1 941 869
3	2007	4 549 952	4 239 273	1 347 683	1 986 696	1 833 668
4	2008	4 848 568	4 527 197	1 442 287	2 027 667	1 887 879
5	2009	3 654 632	3 419 013	1 323 382	1 951 899	1 782 677
6	2010	4 706 042	4 365 104	1 451 560	2 329 696	2 020 616
7	2011	5 120 960	4 739 875	1 514 141	2 532 690	2 166 402
8	2012	5 484 089	5 075 064	1 432 739	2 545 307	2 184 030
9	2013	4 673 366	4 311 769	1 310 401	2 602 412	2 179 974
10	2014	4 800 920	4 443 515	1 213 556	2 508 543	2 132 623
11	2015	4 447 960	4 120 844	1 226 396	2 574 610	2 172 751
12	2016	5 156 512	4 785 790	1 425 927	2 788 291	2 428 422
13	<b>2017</b>	<b>4 745 541</b>	<b>4 395 353</b>	<b>1 367 626</b>	<b>2 842 907</b>	<b>2 389 054</b>
				<b>2017</b>		
				<b>Nach Energieträgern</b>		
14	Steinkohle	3 107 503	2 851 223	150 098	.	340 143
15	Erdgas	1 175 571	1 128 413	1 035 493	1 864 333	1 583 035
	Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	93 289	78 872	11 868	.	53 528
16	Erneuerbare Energien einschließlich biogener Abfälle	369 177	336 845	170 167	502 112	412 348
				<b>Nach Art der Anlage</b>		
18	Dampfturbinen	.	3 242 763	273 076	873 184	745 194
19	Gasturbinen	.	881 308	858 245	1 361 924	1 361 924
20	Verbrennungsmotoren	.	.	.	303 094	.
21	Sonstige Anlagen	.	.	.	304 706	.

Tabelle 6		Brennstoffeinsatz für die Strom- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern			
		Insgesamt		Darunter	
Lfd. Nr.	Jahr Energieträger			in Kraft-Wärme-Kopplung	
		GJ	t bzw. 1 000 m³ 9)	GJ	t bzw. 1 000 m³ 9)
1	2	3	4	5	6
1	2005	39 011 596	x	14 923 069	x
2	2006	45 410 656	x	14 861 157	x
3	2007	40 374 531	x	13 994 498	x
4	2008	42 869 556	x	14 578 838	x
5	2009	32 938 777	x	13 630 234	x
6	2010	42 522 077	x	15 593 468	x
7	2011	49 999 112	x	18 826 966	x
8	2012	53 207 067	x	17 576 949	x
9	2013	47 637 050	x	17 248 205	x
10	2014	48 478 291	x	17 303 833	x
11	2015	44 603 931	x	16 367 202	x
12	2016	50 047 161	x	18 163 101	x
13	<b>2017</b>	<b>50 047 161</b>	<b>x</b>	<b>18 163 101</b>	<b>x</b>
				<b>2017</b>	
				<b>Nach Energieträgern</b>	
14	Steinkohle	24 706 405	1 030 081	1 919 136	79 971
15	Erdgas	13 537 543	378 239	11 476 687	320 491
16	Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	2 109 246	175 059	649 901	51 836
17	Erneuerbare Energien einschließlich biogener Abfälle	6 413 470	x	3 572 513	x

Tabelle 7			Kläranlagen mit Klärgasgewinnung und Stromerzeugung aus Klärgas								
Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	1998	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Kläranlagen mit Klärgasgewinnung	Anzahl	6	11	12	15	15	15	15	15	15
2	darunter: mit Stromerzeugung	Anzahl	4	10	12	13	12	12	12	12	12
3	Gewinnung von Rohgas 10) darunter	Mill. m <sup>3</sup>	4,4	9,7	12,4	13,4	14,4	14,4	13,3	14,7	14,7
4	Verbrauch zur Strom- und Wärme- erzeugung im eigenen Betrieb	Mill. m <sup>3</sup>	1,6	7,4	11,9	12,8	13,5	13,2	12,4	13,9	13,8
5	Stromerzeugung aus Klärgas im eigenen Betrieb	MWh	2 978	13 396	23 942	26 322	27 074	26 310	25 147	27 937	27 784
6	davon	MWh	2 978	8 225	18 880	20 251	20 700	21 442	21 107	20 881	20 475
7	Verbrauch im eigenen Betrieb Abgabe an Energieversorgungs- unternehmen	MWh	-	5 171	5 062	6 071	6 374	4 867	4 041	7 056	7 309

<b>Tabelle 8</b>		<b>Nettowärmeerzeugung <sup>11)</sup> nach Energieträgern</b>							
Lfd. Nr.	Energieträger	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
		MWh							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steinkohle	246 778	326 028	338 233	416 094	383 428	403 853	369 325	.
2	Erdgas	2 798 256	2 957 926	2 616 064	2 511 628	2 262 398	2 254 223	2 546 454	2 657 041
3	Heizöl, Flüssiggas und sonstige nicht erneuerbare Energieträger <sup>3)</sup>	193 819	212 886	145 679	116 528	130 559	121 963	124 056	.
4	Erneuerbare Energien einschließlich biogener Abfälle	460 463	766 879	791 530	737 596	809 464	773 028	839 164	832 103
5	<b>Insgesamt</b>	<b>3 699 316</b>	<b>4 263 719</b>	<b>3 891 505</b>	<b>3 781 846</b>	<b>3 585 850</b>	<b>3 553 067</b>	<b>3 878 998</b>	<b>3 975 599</b>

Tabelle 9		Nettowärmeerzeugung 2017 nach Erzeugern und Energieträgern			
Lfd. Nr.	Energieträger	Insgesamt	Davon in		
			Kraftwerken der allgemeinen Energieversorgung	Industrie-kraftwerken 12)	Heizwerken
		MWh			
1	2	3	4	5	6
1	Steinkohle	.	.	-	-
2	Erdgas	2 657 041	1 864 333	289 302	503 406
3	Heizöl, Flüssiggas und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	.	.	-	9 993
4	Erneuerbare Energien einschließlich biogener Abfälle	832 103	502 112	246 024	83 967
5	<b>Insgesamt</b>	<b>3 975 599</b>	<b>2 842 907</b>	<b>535 326</b>	<b>597 366</b>

## Fußnotenerläuterungen

- 1) Bruttostromerzeugung der Kraftwerke zur allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen sowie Einspeisungen weiterer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien einschließlich Eigenverbrauch der einspeisenden Anlagen.
- 2) 1991: Braunkohle.
- 3) Einschließlich der nicht biogenen Abfälle (gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen 50 Prozent der Abfälle).
- 4) Einschließlich der biogenen Abfälle (gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen 50 Prozent der Abfälle).
- 5) Nettostromerzeugung der Kraftwerke zur allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen sowie Einspeisungen weiterer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien einschließlich Eigenverbrauch der einspeisenden Anlagen.
- 6) Einbezogen sind sämtliche Kraftwerke und Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern, die Strom aus erneuerbaren Energien in das Netz zur allgemeinen Versorgung eingespeist haben (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und Anlagen Dritter).
- 7) Einschließlich Abfälle.
- 8) Am 3. Mittwoch des Monats Dezember im Berichtsjahr.
- 9) Angaben für Steinkohle und Heizöl in t, für Erdgas in 1 000 m<sup>3</sup>.
- 10) Rohgas ist Gas, das noch nicht für die weitere Verwendung aufbereitet wurde.
- 11) Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und Heizwerke.
- 12) Stromerzeugungsanlagen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.